

Wie wollen wir zusammen leben?

3 Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung der Aktivität



Schritt 1 - Vorbereitende Phase

Die mit der Pandemie einhergehenden Ausgangssperren, das Schließen von Schulen, Geschäften und Freizeiteinrichtungen und die Notwendigkeit physischen Abstands haben unsere Leben und die tägliche Routine tiefgreifend verändert.

Im Mittelpunkt der Übung steht das emotionale Wohl der jungen Menschen. Ihnen soll außerdem Raum gegeben werden, um die Zeit in der familiären Isolierung aufzuarbeiten. Für junge Menschen bedeutet der Verlust der Gleichaltrigen, der Freunde und täglicher Strukturen und Routine besonderen Stress.

Anweisung:

Die Übung kann im schulischen Umfeld, wie auch außerhalb der Schule durchgeführt werden.

- Brainstorming, um Themen aus dem Umfeld der jungen Menschen (Familie, Klassenraum, Schulhof, Gleichaltrige, Freizeit, Sportclub) zu finden.
- Bilden Sie Kleingruppen mit 4-6 jungen Menschen pro Gruppe.
- Junge Menschen mit ähnlichen/identischen Themen finden sich zu einer Gruppe zusammen.

Schritt 2 - Aktivitätsphase

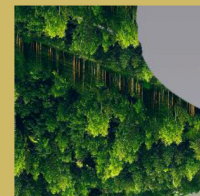
Umsetzung der Kernaktivität:

- ✓ Die jungen Menschen entwickeln ein Storyboard und Dialoge ausgehend von Situationen in ihrem Leben und ihren Erfahrungen und setzen diese in einem kleinen Rollenspiel um.
- ✓ Präsentation im Plenum
- ✓ Die Zuschauer beobachten und suchen nach möglichen Lösungen zu dem dargestellten Problem.
- ✓ Klärende Fragen sind ein willkommenes Feedback der Zuschauer und
- ✓ Anschließende Präsentation mit lösungsorientiertem Ergebnis

Schritt 3 - Nachbereitende Phase

Diskutieren Sie die Ergebnisse der jungen Menschen nach dem Rollenspiel. Beispiele für Leitfragen:

- ✓ Wie hast Du Dich in Deiner Rolle gefühlt?
- ✓ Wie hast Du die Problemsituation erlebt?
- ✓ Welche Chancen hast Du bei der Änderung des Ansatzes/der Problemlösung erkannt?
- ✓ Welchen Konsens hast Du während des Rollenspiels erreicht?
- ✓ Was kannst Du für künftige Entscheidungsfindungsprozesse



Art der Aktivität:
Rollenspiel (mit Brainstorming)

Nutzen der Aktivität:
Diese Übung schult das Vermögen, unterschiedliche Einstellungen (festgelegte und Entstehung) zu verstehen. Die jungen Erwachsenen lernen, wie sie Problemsituationen identifizieren können. Im Mittelpunkt steht ein lösungsorientierter Ansatz. Das Denkvermögen wird gefördert, realistische Einsichten in unterschiedliche Einstellungen werden gezeigt.



Zeitliche Planung:
Vorbereitung: NN Minuten
Umsetzung: 180 Minuten
Prüfen des Lernfortschritts: NN Minuten



Nachverfolgung der Aktivität:
z. B. weiterführende Literatur - Links zu Methoden / Instrumenten (für den Fachmann)

<https://www.jmd-respekt-coaches.de/>



Weitere Komponenten der Value-Fallbeispiele:
Die Übung sollte in einer

verwenden?

vertrauensvollen
Atmosphäre durchgeführt
werden

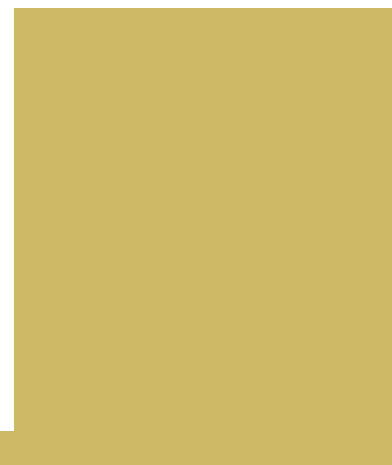


Zitierter Wert:



V Was hast Du aus der Situation gelernt?

Bei der Diskussion dieser Fragen in der Gruppe können Sie die positiven Ansätze hervorheben, die die Teilnehmenden in ihrer Rolle angewandt haben. Dadurch werden junge Erwachsene sich ihrer positiven Kommunikationsfähigkeit stärker bewusst. Diskutieren Sie auch Beispiele, in denen es schwierig war, einen lösungsorientierten Ansatz anzuwenden. Diskutieren Sie ihre Vorschläge, wie man derartige Situationen positiv handhaben kann. Überlegungen zum Ergebnis des Rollenspiels und Fragen werden außerdem positives und empathisches Sozialverhalten auch nach der Übung stärken.



Ihre Notizen:

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...

V ...